

Antrag

der Abg. Thomas Dörflinger u. a. CDU

Auswirkung des Aktionsplans für besseren Bahnverkehr im Land

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung des regionalen Schienenverkehrs im Land im Rahmen des Aktionsplans vom März 2024 mit der DB Regio beschlossen wurden;
2. wie viele zusätzliche einsatzbereite Fahrzeuge im Land seit der Vereinbarung zur Verfügung gestellt wurden;
3. wie sich die Situation in den Werkstätten der DB Regio seitdem entwickelt hat (hierbei bitte auch auf die Kapazität, die Ersatzteilverhaltung und die Mitarbeitersituation eingehen);
4. wie sich die aktuelle Lage der mobilen Teams zur flexiblen Instandsetzung darstellt;
5. welche Verbesserungen bei der Fahrgastinformation erfolgten;
6. inwiefern das vereinbarte regelmäßige Monitoring der Wirksamkeit der Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung erfolgte;
7. welche konkreten Anpassungen der Maßnahmen infolge des regelmäßigen Monitorings vorgenommen wurden;
8. welche Strafzahlungen für eigenverschuldete Ausfälle seit der Vereinbarung des Aktionsplans an die Eisenbahnverkehrsunternehmen im Land verhängt wurden;
9. wie das Land die Wirksamkeit des Aktionsplans zur Verbesserung der Qualität im regionalen Schienenverkehr bewertet (neben einer Gesamtbewertung bitte auch jeweils auf die einzelnen vereinbarten Maßnahmenbereiche nach Ziffer 1 und, sofern Anpassungen erfolgten, nach Ziffer 3 eingehen);
10. welche weiteren Maßnahmen sie zur Verbesserung der Qualität im und über den Rahmen des Aktionsplans mit der DB Regio hinaus plant.

20.3.2025

Dörflinger, Bückner, Hartmann-Müller, von Loga, Dr. Pfau-Weller, Schuler CDU

Begründung

Das Land hat mit der DB Regio im März 2024 einen Aktionsplan für schrittweise Verbesserungen der Qualität im regionalen Schienenverkehr vereinbart. Ausgangspunkt waren die in einigen von DB Regio betriebenen Netzen im Land aufgetretenen Qualitätsmängel aufgrund von defekten Fahrzeugen, fehlenden Ersatzteilen und zu langen Werkstattaufenthalten der Züge. Als gemeinsames Ziel wurde dabei ein verlässliches Angebot mit einer guten Fahrgastinformation festgesetzt und der Fokus auf die Bereiche Fahrzeuge und Instandhaltung gelegt. Mit diesem Antrag wird abgefragt, inwiefern dieser Aktionsplan zwischenzeitlich zu konkreten Qualitätsverbesserungen des regionalen Schienenverkehrs beigetragen hat.